



07.04.2015

BETRIEBE SETZEN AUF WE WANT YOU!

„Unsere Kampagne wird inzwischen von zahlreichen Unternehmern bei ihrer Suche nach jungen Fachkräften angenommen“, berichtet ZKF-Präsident Peter Börner. „Seit dem Start von WE WANT YOU! haben viele Betriebe das Material der Ausbildungsinitiative bei unserem Verband angefordert.“

BUNDESINNENMINISTER BEI WE WANT YOU!

Einer davon ist Holger Hempelt vom gleichnamigen Karosseriebetrieb im sächsischen Meißen. Während der regionalen Ausbildungsmesse im nahegelegenen Großenhain stellte der Inhaber im März zahlreichen Jugendlichen das Berufsbild des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers vor. Dabei hatte der Unternehmer prominente Besucher: Am Stand von Holger Hempelt erhielten auch Bundesinnenminister Thomas de Maizière und Landtagsabgeordneter Sebastian Fischer einen Einblick, wie Betriebe dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken und Schulabgängern eine mögliche Richtung zum Autoberuf aufzeigen. „Findet Euren Weg. Nicht den des geringsten Widerstandes, sondern den zu einem Beruf, in dem ihr in 15 Jahren noch arbeiten möchtet. Denkt bei Eurer Wahl weiter als bis zum ersten Ausbildungstag“, wandte sich der Bundesinnenminister während der Ausbildungsmesse direkt an die Jugendlichen.

AUF TOUR FÜR DIE SUCHE NACH NACHWUCHSKRÄFTEN

Betriebsinhaber Holger Hempelt engagiert sich im Arbeitskreis „Schule und Wirtschaft“ und hält dadurch auch besonders zu Bildungsträgern und Mittelschulen intensiven Kontakt. Ein Vorteil, um direkt mit seiner Zielgruppe ins Gespräch zu kommen, wie er findet. Das Material von WE WANT YOU! hat der Betriebsinhaber inzwischen bei seinen Touren zu Ausbildungsmessen in der Region regelmäßig im Gepäck und verzeichnet ein wachsendes Interesse der Schüler. „Das farbenfrohe Design und die jugendliche Aufmachung der Flyer und Rollups sprechen die Jugendlichen an und wecken ihr Interesse“, weiß Holger Hempelt aus Erfahrung. Vor allem der Imagefilm sorgt immer wieder für Aufmerksamkeit während der Messen. „Die Ausbildungskampagne WE WANT YOU! ist besonders für kleinere Betriebe eine geeignete Möglichkeit, um mit einem einheitlichen Erscheinungsbild für den Ausbildungsberuf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers zu werben“, resümiert Holger Hempelt.

UNTERSTÜTZUNG DURCH AZUBI

Regelmäßige Unterstützung bei seinen Besuchen von Ausbildungsmessen erhält der Betriebsinhaber durch Phillip Kauk. Der 19-Jährige ist Azubi im 3. Lehrjahr im Karosseriebetrieb Hempelt, lässt sich dort zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik ausbilden. „Mein Beruf ist sehr vielfältig und ich bin besonders froh, dass ich in einer freien Werkstatt lernen darf und somit Wissen über Fahrzeuge aller Marken erhalte“, erklärt der junge Mann. So eine Kampagne wie WE WANT YOU! hätte er sich bei seiner eigenen Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf übrigens auch gewünscht:

„Diese Initiative hätte mich auf jeden Fall unterstützt. Denn es ist hilfreich, wenn junge Auszubildende potentiellen Bewerbern aus eigener Erfahrung ihre Meinung zum Berufsbild vermitteln können.“ Für ihn ein Argument dafür, auf solchen Orientierungsveranstaltungen präsent zu sein – als weitere Unterstützung für die Kampagne WE WANT YOU!.

ZKF-Präsident Peter Börner zeigt sich mit der bisherigen Akzeptanz der Kampagne durch die Betriebe zufrieden. Gleichzeitig betont er: „Wir begrüßen eine noch intensivere Verbreitung des Materials unter unseren Mitgliedsbetrieben.“

Ina Otto